

Neue Tomicinen von der Goldküste Afrikas

beschrieben von

Schreiner, Oberförster-Candidat.

Dryocoetes africanus Schreiner.

Oblongus, cylindricus, piceo-brunneus vel ferrugineo-testaceus, nitidus, sat dense longius pallido-pilosus; thorace semielliptico antrosum subangustato, toto crebre aequaliterque imbricato-punctato; elytris thorace nondum duplo ($1\frac{2}{3}$), latitudine communi vix duplo longioribus, punctato-striatis, stria suturali a basi ad apicem subaequaliter profundius impressa, interstitiis striarum subaeque ac striis punctatis, apice obtuse rotundato, declivitate postica latius subretuso-deplanata, sutura subelevata et versus apicem subtilissime granulata; tibiis extus dentibus 2—4 acutis armatis. — Long. 2,2, lat. 0,8 mill.

Mas: *Elytris apice subimpresso-retuso.*

Patria: Guineae ora Afric.

In der Form, Färbung und Behaarung unserem *Dryocoetes villosus* F. sehr ähnlich, aber viel kleiner und glänzender. Der nahtständige, tiefer als die andern Reihen eingedrückte Punktstreifen nach hinten sich nicht verbreiternd. Die einreihig punktierten Zwischenräume der Hauptstreifen mit gleichgroßen Punkten wie die letzteren versehen. Die Punkte der Hauptstreifen bedeutend kleiner als bei *villosus* und der Absturz der Flügeldecken neben der Naht nicht gefurcht, sondern (am merklichsten beim ♂) etwas abgeflacht. Thorax hinten ohne Spur einer glatten Mittelinie. Die lang behaarte Stirn bei beiden Geschlechtern eingedrückt, beim ♀ stärker behaart als beim ♂.

Tiarophorus n. gen. *Tomicinorum*

(inter „*Dryocoetes* Eichh.“ et „*Hyllocurus* Eichh.“ inserendus).

Caput in thoracem retractum. Frons in feminis convexa, in maribus excavata et processu marginali elevato circumdata. Oculi

simplices, reniformes, antice supra antennas insertas emarginati. Antennarum funiculi 6-articulati articulus primus crassiusculus, bulbiformis, ceteri 5 minores, aequales, transversi, capitulum compressum, orbiculatum, solidum, absque suturis. Thorax latitudine longior, dorso aequaliter profunde punctatus. Elytra punctato-striata, declivitate postica integra. Tibiae compressae extus dentibus serratae, apice intus spina elongatae. Tarsorum articulus tertius simplex, secundo duplo fere longior, quartus minimus, ultimus longissimus.

An die Gattung *Dryocoetes* Eichh. durch Körpergestalt sowie Sculptur der Flügeldecken und des Brustschildes erinnernd, doch ist die Fühlergeißel deutlich 6gliederig (bei *Dryocoetes* 5gliederig), das erste Geißelglied dick und ziemlich groß, die folgenden fünf klein und im Vergleich zu einander von fast gleicher Breite und Länge, die Keule aber glatt, kreisrund und ohne Nähte. Die Augen sind wie bei *Dryocoetes* nicht getheilt. Der eigenthümliche Geschlechtsunterschied, daß die Stirn beim ♀ gewölbt, beim ♂ ausgehöhlt und dabei aufwärts und nach vorn gebogen in eine vorstehende Kante diademartig ausgezogen ist, könnte ein bei Aufindung neuer Arten der Gattung vielleicht noch zu modificirendes Characteristicum sein.

Tiarophorus elongatus Schreiner.

Sublinearis, ferrugineo-testaceus, oculis et maxillis piceis, subnitidus, longissime pallido-pilosus; thorace oblongo, lateribus subparallelis, aequaliter crebre et profunde ruguloso-punctato, linea mediana obsoleta; elytris latitudine thoracis at illo duplo longioribus, profunde striato-punctatis, stria suturali aequali, ceteris vix profundius impressis, interstitiis striarum subtiliter uniseriatim punctatis, in margine apicali conjunctim rotundatis, declivitate postica convexe rotundata, integra; tibiis extus dentibus 3—4 serratis. — Long. 2, lat. 0,6 mill.

Mas: *Fronte excavata et processu marginali elevato circumdata.*

Fem.: *Fronte convexa.*

Patria: Guineae ora Afric.

Von den europäischen Tomicinen dem *Dryocoetes Coryli* in der Gestalt und Größe am nächsten stehend, doch laufen die Seiten des Brustschildes am hinteren Theile parallel, auch sind die Flügeldecken mit tiefen Punktstreifen versehen, während die Zwischenräume viel feiner als die Punktstreifen, und zwar einreihig punktirt sind. Der Absturz der Flügeldecken ist gleichmäßig

gewölbt und fehlt hier die breite, glänzend glatte Furche des *Coryli*. Unter 6 Individuen befanden sich 2 Weibchen.

Xyleborus Eichhoffi Schreiner.

♀ *Brevis*, *longe pallido-pilosus*; *prothorace rufescente*, *opaco*, *longitudine latiore*, *apice et lateribus leniter rotundato*, *anterius tuberculato-scabro*, *posterior fortiter granulato-punctato*; *elytris piceobrunneis*, *nitidis*, *sat dense subseriato-punctatis*, *latitudine thoracis et illo nondum duplo longioribus*, *lateribus a basi ad apicem parallelis deinde praerupte conjunctim obtuse rotundatis*, *apice infra utrinque carinato-marginato*; *declivitate postica convexe declivi*, *interstitiis omnibus aequaliter remote tuberculatis*; *tibiae extus rotundatae*, *serratae*. — Long. 2,8, lat. 1,2 mill.

♂ *latet*.

Patria: Guineae ora Afric.

Der Käfer steht dem *Xyleborus rufithorax* Eichh. aus Brasilien und *semiopacus* Eichh. aus Japan ziemlich nahe, unterscheidet sich aber durch Form der Flügeldecken und Sculptur des Hinterabsturzes leicht von denselben. Von den deutschen Arten ist er in Folge der gedrungenen Gestalt mit dem *dispar* ♀ vergleichbar, aber noch gedrungener und vorn am Thorax wie am freien Ende der Flügeldecken viel schwächer gerundet. Der hintere Theil des Thorax ist grobkörnig punktirt. Die Flügeldecken sind glänzend und am Absturz sämmtliche Zwischenräume der Punktstreifen mit je etwa 7 nicht gedrängt stehenden Höckerchen in der Längsreihe besetzt.

Außer obigen Arten befanden sich noch Exemplare von *Xyleborus confusus* Eichh., *badius* Eichh. und *affinis* Eichh. unter der Sendung von der Goldküste Afrikas. Es ist auffallend, daß diese drei Arten, welche nach einer brieflichen Mittheilung auch Herr Eichhoff aus beiden Welttheilen besitzt, in den tropischen Länderstrichen sowohl Afrikas als Südamerikas vorkommen. Dies kann eine Erklärung darin finden, daß die Arten der Gattung *Xyleborus* Eichh., welche sich im Holzkörper der Bäume entwickeln, durch Schiffsverkehr über ihr ursprüngliches Gebiet hinaus eine weitere Verbreitung gefunden haben.